



BLEIBEN SIE
AUF DEM
LAUFENDEN:
[GOERZWERK.DE/
NEWSLETTER](http://GOERZWERK.DE/NEWSLETTER)

TEXT:
ANUSCH
GUYENZ

FOTOS:
RENATO SILVA
ANDREAS KLEHM
GLOBAL GOALS FÜR BERLIN E.V.
JOACHIM GILLERT

KONTAKT
GOERZALLEE 299
14167 BERLIN
T +49 30 290276811
INFO@GOERZWERK.DE
WWW.GOERZWERK.DE

NEUES AUS DEM GOERZWERK

OB KULTURELLE HIGHLIGHTS, SOLIDARISCHE KRISENBEWÄLTIGUNG
ODER VISIONÄRE INITIATIVEN: DAS GOERZWERK ZEIGT, WIE VIELFÄLTIG
EIN **MODERNER GEWERBECAMPUS** SEIN KANN

Sobald es draußen wärmer wird, sind Biergarten und „Almhütte“ beliebte Treffpunkte für Mieter, Nachbarn und Gäste. Hier startete die Freiluft-Saison auch in diesem Jahr mit einem zweitägigen Familienfest, zu dessen Höhepunkten das inzwischen traditionelle Aufstellen des Maibaums mit Tanz in den Mai und Flohmarkt am Maifeiertag gehörten. Bei mildem Wetter finden auch die Afterwork-Konzerte (immer am letzten Donnerstag im Monat) unter freiem Himmel statt. Wenn, wie in diesem Frühling, ein nostalgischer Ford V8 Ranger zur Bühne wird, Rock'n'Roll über den Hof schallt und Grillduft durch den Abend zieht, zeigt sich das Goerzwerk von seiner lässigen Seite. Übrigens: Der Biergarten und die urige Holzbude

können auch gemietet werden. Ebenso wie der Club Goerzwerk: Mit Blick über das grüne Lichterfeld bietet die Eventlocation den stilvollen Rahmen für eine Vielzahl geschäftlicher und privater Feierlichkeiten sowie kultureller Highlights.

LATINO-WORKSHOP – DER CLUB GOERZWERK BITTET ZUM TANZ

Hier wagte der im Goerzwerk gegründete Netzwerkverein Goerzallee e.V. das Experiment, zum ersten Latino-Tanzworkshop einzuladen. Mehr als 40 Teil-

nehmende waren der Aufforderung gefolgt. Als Coach konnte Philipp Mützel, Sohn eines Goerzwerkers und Trainer der Tanzschule „Traumtänzer“ gewonnen werden. Er brachte genügend Geduld und Professionalität mit, um selbst Tänzern mit „zwei linken Füßen“ Erfolgserlebnisse und jede Menge Spaß beim Lernen von Rumba und Salsa zu vermitteln. Der Anblick der konzentrierten Tanzpaare sämtlicher Altersgruppen sorgte wieder mal für ganz neue, ungewohnte Szenen im Club Goerzwerk. Ein Experiment, das geglückt ist. Fortsetzung folgt!

BLACKOUT & KRISENMANAGEMENT

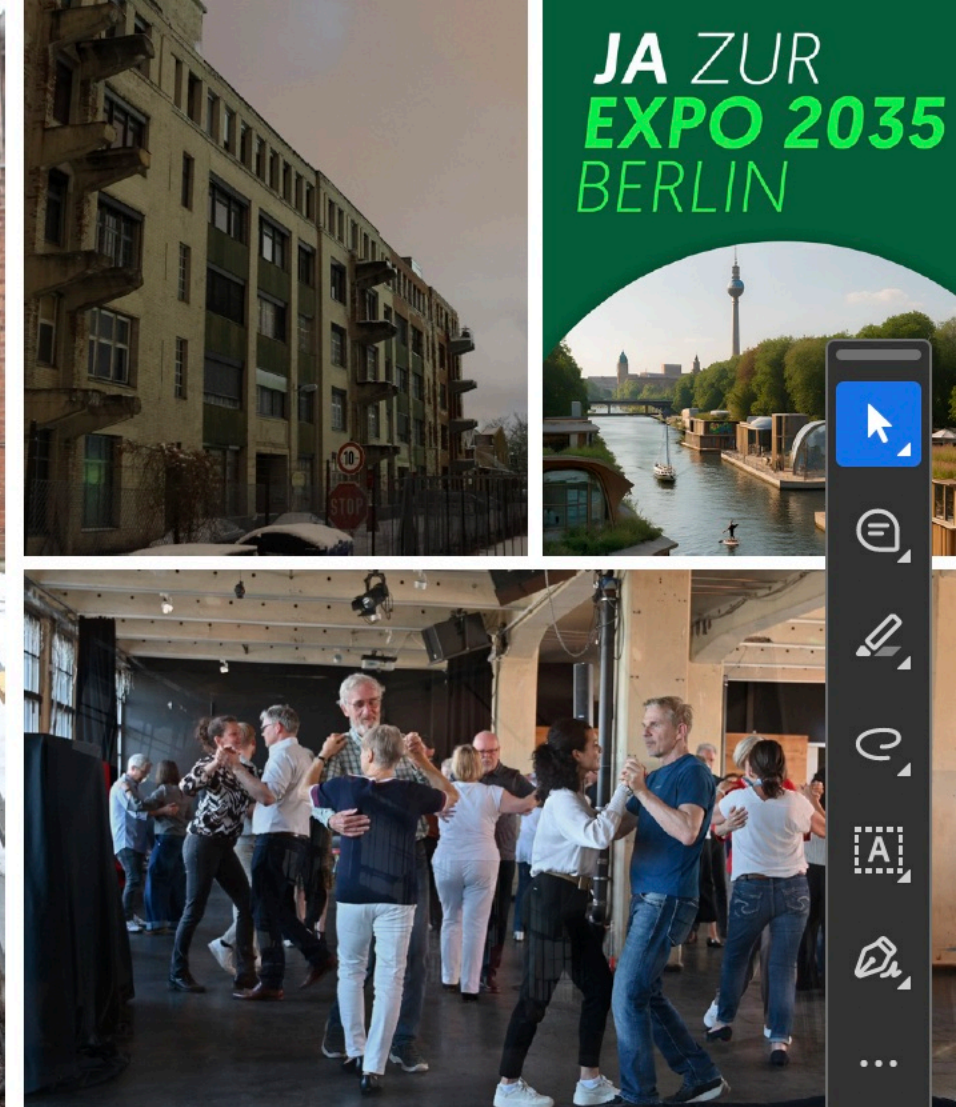
Auch für Expertenformate zu aktuellen Themen sind die Räumlichkeiten im 4. OG des Industriedenkmals bestens geeignet. Besondere Beachtung fand im Frühjahr eine Diskussionsrunde mit Fokus auf die Themen Resilienz und Krisenvorsorge. Goerzwerk-Betreiber Silvio Schobinger tauschte sich mit Prof. Dr. Martin Voss, Leiter der Krisen- und Katastrophenforschungsstelle (KFS) der FU Berlin, sowie Albrecht Brömme, ehemaliger Präsident der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk und langjähriger Leiter der Berliner Feuerwehr, darüber aus, wie Gesellschaft und Wirtschaft sich auf Ausnahmesituationen vorbereiten können und welche Kraft in entschlossenem Handeln liegt. Anlass dieses Panels war der Stromausfall Anfang dieses Jahres. Auch wenn die Erinnerungen daran inzwischen verblassen: Bei Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt wurde der Blackout zum Stresstest für die gesamte Infrastruktur. Als wäre dem Berliner Südwesten über Nacht der Stecker gezogen worden, versanken ganze Straßenzüge in der Dunkelheit. Auch im Goerzwerk stand plötzlich alles still. Nichts ging mehr in den 150 Werkstätten, Büros, Ateliers und allen weiteren Arbeitsbereichen. Es folgten fast fünf Tage Ausnahmezustand, in denen der Gewerbestandort auch von vielen Vertretern der Presse als reales Labor für improvisiertes Krisenmanagement wahrgenommen wurde.

Denn für Silvio Schobinger stand vor allem eines im Mittelpunkt: den Mietern eine möglichst reibungslose Rückkehr in den Arbeitsalltag zu ermöglichen. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern organisierte Schobinger Notstromaggregate, die teils persönlich aus Adlershof herangeschafft wurden. Dank des schnellen und unbürokratischen Einsatzes konnten Schäden an Technik und Gebäuden sowie Betriebsausfälle verhindert werden. Das Goerzwerk bewies in dieser besonderen Lage eindrucksvoll, wie viel Kraft in Pragmatismus, Zusammenhalt und Eigeninitiative steckt.

KLARE HALTUNG FÜR DIE ZUKUNFT: JA ZUR EXPO 2035

Als Wirtschaftsstandort mit Visionen engagiert sich das Goerzwerk auch für die Zukunft der Hauptstadt und unterstützt die Bewerbung Berlins als Gastgeber der EXPO 2035. Der Unternehmer-Campus vereint Start-Ups, Handwerksbetriebe, Kreative und technologieorientierte Unternehmen an einem historischen Industriestandort. Genau diese Mischung aus Tradition, Nachhaltigkeit, Fortschritt und Zusammenarbeit prägen auch die Werte einer modernen EXPO. „Die Nutzung regenerativer Energien, schonender Ressourcenumgang und Wertstoffkreisläufe sind wesentlicher Bestandteil unseres Selbstverständnisses“, erklärt Silvio Schobinger und bekräftigt: „Darum unterstützen wir die Idee, Berlin zur nachhaltigen Weltmetropole zu machen und sich im Rahmen der Expo 2035 entsprechend zu positionieren.“ Mehr Infos unter: globalgoalsberlin.de

„Das Goerzwerk beweist wie viel Kraft in Pragmatismus, Zusammenhalt und Eigeninitiative steckt.“



JA ZUR
EXPO 2035
BERLIN

